



Strategie Invasive gebietsfremde Arten

:

Umsetzung und konkrete Massnahmen

Sibyl Rometsch, Info Flora

3. Naturschutz-Kafi
Münsigen, 15.02.2013





Inhalt

- **Kurze Präsentation der Stiftung Info Flora**

Invasive Neobiota – Strategie, Aktionsplan ... konkrete Massnahmen

- **Grundlagen**

- Rechtsgrundlagen, Freisetzungsverordnung
- Strategie Biodiversität Schweiz – Strategie invasive gebietsfremde Arten

- **Mission, Ziele, Massnahmen**

- Grundlagen und Kenntnisse
- Prävention
- Bekämpfung

- **Weitere Infos und geplante Aktivitäten**

- Online Feldbuch Neophyten, Kriterienkatalog

- **Abschliessende Bemerkungen**





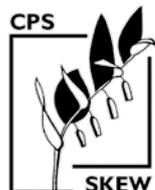
Info Flora

Das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora

www.infoflora.ch



+

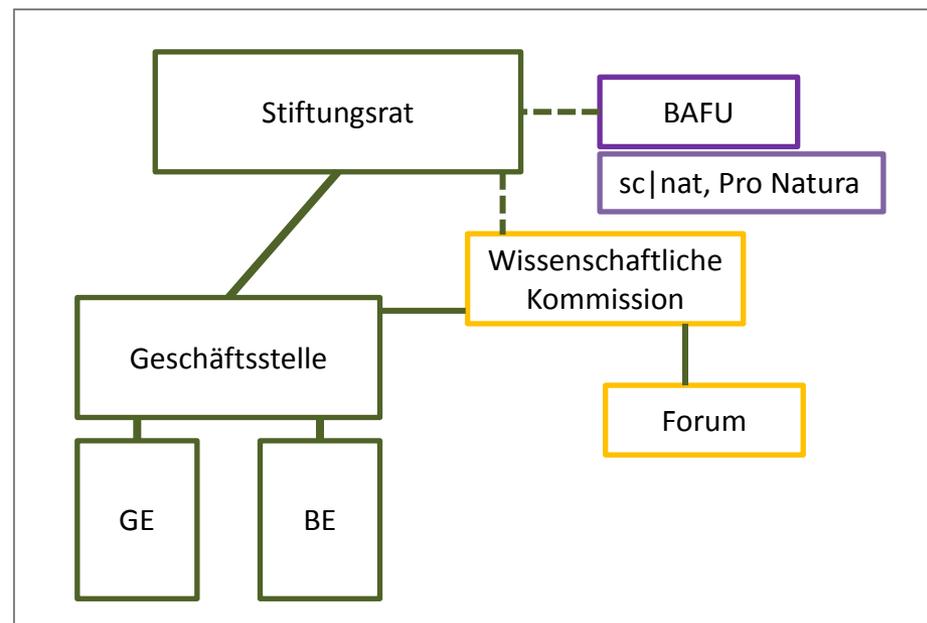


=



Seit dem 1. Januar 2012 bieten die SKEW und das ZDSF ihre Dienste unter dem Namen **Info Flora** gemeinsam an.

www.infoflora.ch





www.infoflora.ch

www.infoflora.ch

Flora



Lebensräume



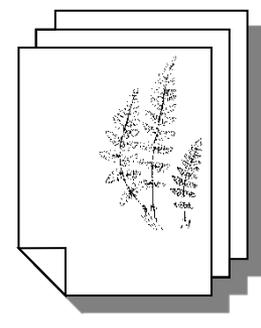
Kurse & Projekte



Daten beziehen



Daten melden



Information

Datenbank





Rechtsgrundlagen

www.infoflora.ch

Selbstkontrolle, Informations- u. Sorgfaltspflicht Bewilligungspflicht

USG
Art. 29

NHG
Art. 23

FrSV
Art. 4, 5, 6

Anforderungen an den Umgang

USG
Art. 29

FrSV
Art. 15

Andordnung von Massnahmen

FrSV
Art. 51
Art. 52

Umgang verboten

Anhang 2
Art. 15 Abs. 2 FrSV
Art. 25 FrSV

Ausnahmebewilligungen möglich





Rechtsgrundlagen

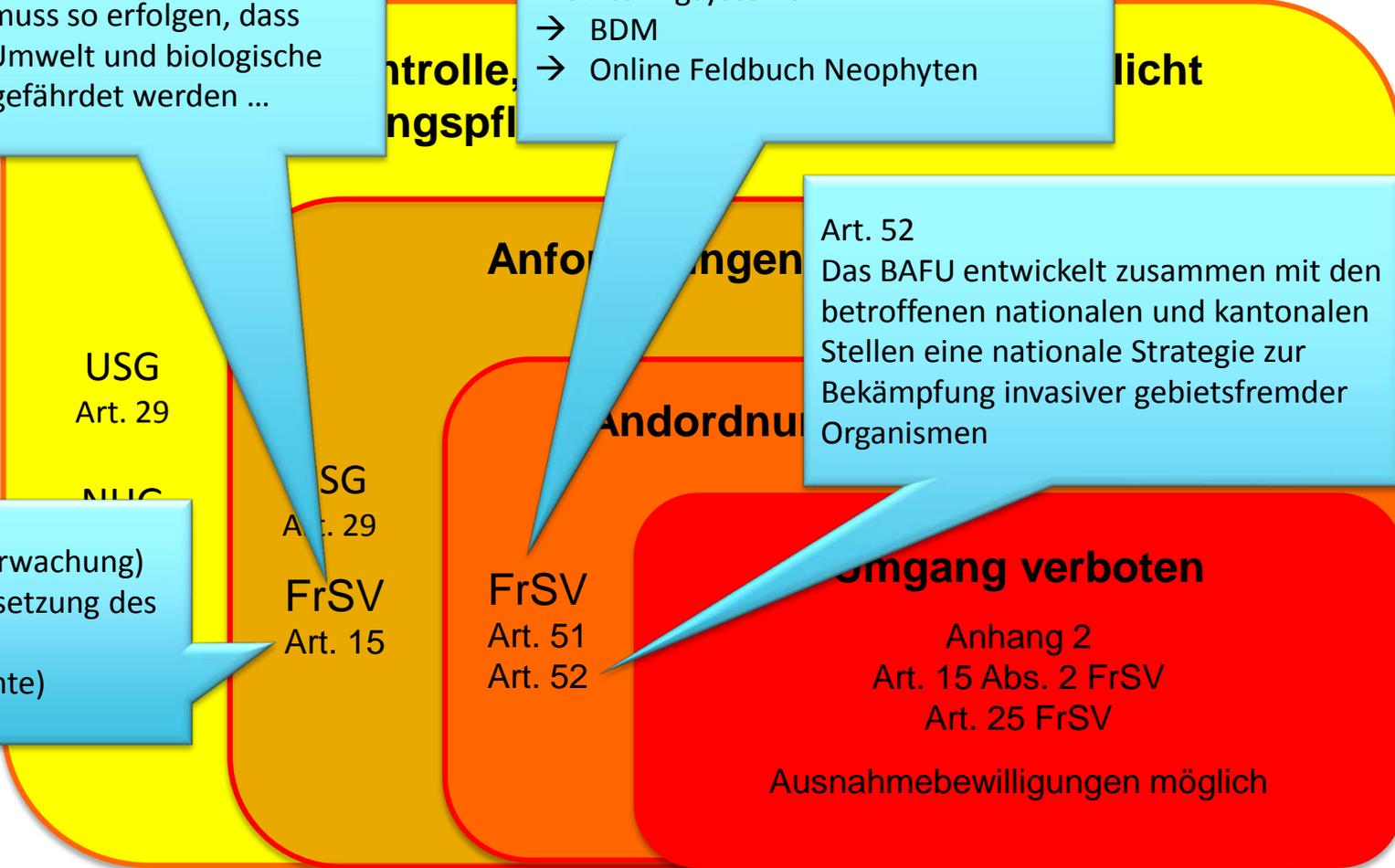
www.infoflora.ch

Art. 15 Absatz 1 a-f
Der Umgang muss so erfolgen, dass Mensch Tier Umwelt und biologische Vielfalt nicht gefährdet werden ...

Art. 51
Das BAFU sorgt für den Aufbau eines Monitoringsystems ...
→ BDM
→ Online Feldbuch Neophyten

Art. 52
Das BAFU entwickelt zusammen mit den betroffenen nationalen und kantonalen Stellen eine nationale Strategie zur Bekämpfung invasiver gebietsfremder Organismen

AGIN – Gruppe C (Überwachung)
Erläuterungen zur Umsetzung des Artikels 15, Abs. 1
(siehe Agin – Dokumente)



Ausnahmebewilligungen möglich





April 2012
Strategie Biodiversität Schweiz

7.3
ZIEL

Der Erhaltungszustand der Populationen von National Prioritären Arten wird bis 2020 verbessert und das Aussterben so weit wie möglich unterbunden.

Die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten mit Schadenspotenzial ist eingedämmt.



Massnahmen

Strategie invasive gebietsfremde Arten





Strategie invasive gebietsfremde Arten

Mission Mensch und Umwelt werden durch den Umgang mit gebietsfremden Arten nicht gefährdet und die biologische Vielfalt sowie deren nachhaltige Nutzung nicht beeinträchtigt. Die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten mit Schadenspotenzial ist eingedämmt.

Ziel 1: Grundlagen Invasive gebietsfremde Arten, ihre Einbringungs- und Ausbreitungswege und ihr Schadenspotential sind identifiziert und priorisiert.

Ziel 2: Prävention Die Einbringung von invasiven gebietsfremden Arten und deren Ausbreitung wird verhindert

Ziel 3 Bekämpfung Im Falle des Auftretens werden invasive gebietsfremde Arten durch effiziente Massnahmen eingedämmt oder beseitigt.



Massnahmenkatalog





Ziel 1: Grundlagen

Ziele

Massnahmen

Beobachtung der Ausbreitung

Online Feldbuch

- Kontakte In- und Ausland
- **Datenzentren und Datenfluss**
- ...

Einstufung des Schadenspotentials

Kriterienkatalog

- Zusammentragen von Informationen
- **Beurteilung nach vergleichbaren Kriterien**
- Anpassung der Rechtsgrundlagen
- ...

Erfahrungsaustausch unter
Akteuren sichern

- Koordination Kantone
- Schnittstelle Forschung und Praxis
- ...





Ziel 2: Prävention

Ziele

Behörden und Öffentlichkeit
Zielgruppengerecht informieren

Etikette für genutzte
Zierpflanzen der SL, WL

Geltendes Recht konsequent
umsetzen

Massnahmen

- Behörden und Fachstellen
- Branchenverbände
- Bildung
- ...

- Selbstkontrolle durch Inverkehrbringer
- Informationspflicht durch Inverkehrbringer
- Überwachung der Sorgfaltspflicht ...
- ...





Ziel 3: Bekämpfung

Ziele

Anwendung Verursacherprinzip

Bekämpfung koordinieren:
gesamtschweizerisch

Bekämpfung nach Kosten
und Nutzen prüfen

Massnahmen

- Über Schadensfall informieren und Sorgfaltspflicht anwenden
- Rechtliche Grundlagen betreffend Verursacherprinzip prüfen
- ...
- Priorisierung der Bekämpfung je nach Art, Standort, Kosten-Nutzen
- Erarbeitung von spezifischen Methoden
- Kantone setzen um
- ...
- Erfolgskontrolle
- Anpassung der Strategien
- ...

Das BAFU setzt mit den Kantonen fest ...

Online-Feldbuch



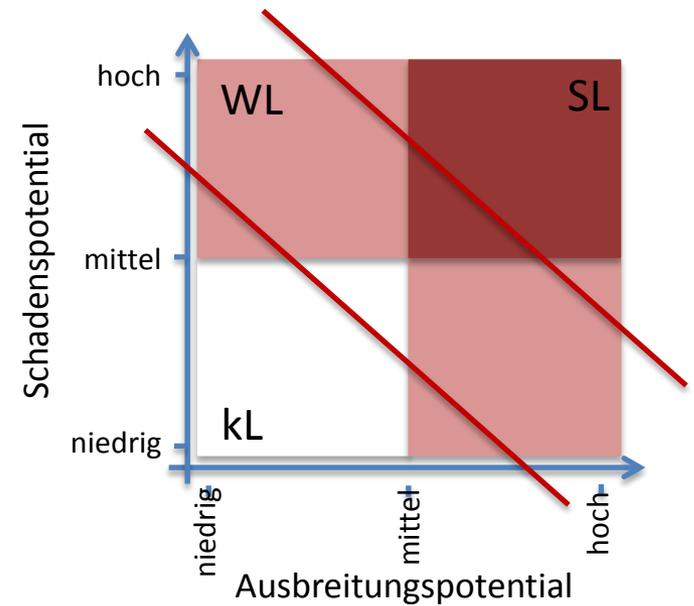


Projekt: Kriterienkatalog

Beurteilung des Ausbreitungspotential

Beurteilung der Schäden

Bekämpfungsmöglichkeiten und Kosten





Projekt: Online Feldbuch Neophyten



Name

Passwort

Login

www.infoflora.ch

Angaben pro Art und Standort

- Aufnahmedaten
- Lebensraum
- Einfluss auf Mensch, Tier, Umwelt, Artenvielfalt
- Bekämpfung
 - Methode
 - Kosten
- Erfolgskontrollen



Vielen Dank !





www.infoflora.ch





www.infoflora.ch





www.infoflora.ch





www.infoflora.ch



www.infoflora.ch





www.infoflora.ch

